

BASEL SINFONIETTA

BASLER
BACH CHOR



ARTHUR HONEGGER

LE ROI DAVID

MARTINSKIRCHE BASEL

SAMSTAG, 23.3.2019, 19.30 UHR

SONNTAG, 24.3.2019, 17.00 UHR

LEITUNG JOACHIM KRAUSE

SOLISTEN GUDRUN SIDONIE OTTO, SOPRAN; SOFIA PAVONE, ALT
DINO LÜTHY, TENOR; ÖRS KISFALUDY, ERZÄHLER

ORCHESTER BASEL SINFONIETTA

**KÖNIGLICHES
AUS DER
SCHWEIZ**

PROGRAMM

Dauer ca. 70 Minuten, Werkeinführung mit Patricia Moreno, Musikredaktorin SRF 2 Kultur,
1 Stunde vor Konzertbeginn www.baslerbachchor.ch

Fr 3.–

ARTHUR HONEGGER

LE ROI DAVID

Arthur Honegger wurde am 10. März 1892 als Sohn Zürcher Eltern in Le Havre geboren. Er studierte von 1909 bis 1911 am Konservatorium in Zürich, danach in Paris bei Charles Marie Widor, Vincent d'Indy und André Caplet und wohnte in dieser Metropole der Kunst bis zu seinem Tod im Jahr 1955.

Honegger war einer der herausragenden Vertreter der «GROUPE DES SIX», einer Verbindung von sechs Komponisten – D. Milhaud, F. Poulenc, G. Auric, L. Durey, G. Tailleferre, A. Honegger – die sich eher zufällig durch die Aufführung früherer Werke zusammenfanden als durch eine gemeinsame musikalische Ästhetik. Wortführer dieser Gruppe war der Literat und Schriftsteller Jean Cocteau. Ihr Ziel war die Verteidigung der französischen Musik, insbesondere gegen die Übermacht der deutschen Musik, die in den Konzertsälen Frankreichs bedeutender vertreten war als ihre eigene Musik. Darüber hinaus war diese Gruppierung ein Forum zur exemplarischen Aufführung der eigenen Werke und zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die zeitgenössische französische Musik.

Honeggers Tonsprache suchte eine Vereinigung französischer Leichtigkeit und Farbigkeit mit der formalen Klarheit, der urwüchsigen Kraft und der Empfindungstiefe deutscher Musik. In seinem Wesen und musikalischen Ausdruck paaren sich diesseitige Sinnenfreude mit einer ins Mystische reichenden, tiefempfundenen

Religiosität. Er fühlte sich als europäischer Komponist der Tradition verpflichtet und lehnte das radikale Verändern als Selbstzweck ab: «Ein Zweig, der vom Stamm losgelöst wird, stirbt rasch. Die weise Verwendung der Mittel erscheint mir schwerer, aber auch fruchtbarer als verwegene Willkür. Es ist unnötig, Türen einzudrücken, die man öffnen kann.»

Honeggers Schaffen umfasst alle musikalischen Gattungen. Er nahm interessiert Neuerungen auf, suchte aber auch nach den Wurzeln der Musik, die er zum Beispiel in der Gregorianik fand und machte diese für seine Musik neu nutzbar. Darüber hinaus hatte er ebenso massgeblichen Anteil am Entstehen neuer musikalischer Felder wie der Film- und Rundfunkmusik.

Mit dem Oratorium «LE ROI DAVID» gelang dem jungen Komponisten 1921 der internationale Durchbruch. Dieses Werk war ein Auftrag des Waadtländer Dichters René Morax, der 1908 in einer Scheune in Mézières das «Théâtre du Jorat» nach dem Vorbild des antiken Theaters gegründet hatte und es seitdem leitete. Er schrieb jedes Jahr ein neues Bühnenwerk, studierte es zunächst mit Laien (Darsteller, Sänger und Musiker) ein – später kamen auch ausgebildete Musiker und Schauspieler hinzu – und in den Sommermonaten wurde es jeweils samstags und sonntags gespielt. Es wuchs zu einem gesellschaftlichen Ereignis heran, zu dem die Menschen von weither strömten.

Während des 1. Weltkriegs ruhte das Unternehmen. Für die Wiedereröffnung im Sommer 1921 fertigte Morax ein biblisches Drama über das Leben und die Taten König Davids an. Für die Bühnenmusik suchte der Autor einen jungen Komponisten, der in der Lage war, innert 2 Monaten diese 27 Stücke zu schreiben. Es standen ein Chor von etwa 100 Sängerinnen und Sängern und ein Ensemble von 17 Orchestermusikern – mit Holz- und Blechbläsern, Kontrabass, Klavier, Harmonium, Celesta, Schlagwerk und Pauken – zur Verfügung.

In dieser Zeitspanne «Paris-Zürich, 25. Februar bis 28. April 1921» schuf Honegger das Werk, das bald seinen Namen in alle Welt tragen sollte. Es entstand eine Komposition grösster musikalischer und dramatischer Spannweite, die in ihrem musikalischen Gestus an die geistlichen Oratorien der Barockzeit erinnert, in welchen der Chor wieder zur handelnden Hauptperson wird. Von der Einstimmigkeit bis zu mixturhaften Klangsichtungen, von einfacher Tonalität bis an die Grenzen der Atonalität fügt Honegger scheinbar Unvereinbares zu einer grossartigen Synthese zusammen, die auch heute noch bannt und fasziniert.

Am 11. Juni 1921 wurde die Bühnenmusik unter der Leitung von Paul Boepple und Arthur Honegger zum Schauspiel «Le Roi David» im Théâtre du Jorat mit Erfolg uraufgeführt. Auf Anregung des Dichters Morax und seines Verlegers gestaltete Honegger dann die Musik für den Konzertsaal um. Er erweiterte das Orchester und fügte einen Erzähler ein, der den Gang der Handlung schildert und die einzelnen Musikstücke miteinander verbindet. Aber auch Melodramen sind Bestandteil dieser Partie.

David wird von den drei Solisten dargestellt, der Chor gibt dem Volk seine Stimme; das Orchester illustriert in seiner Vielfarbigkeit die Stimmun-

gen der Liebe und Verzweiflung, des Krieges und der Trauer, des Erblühens und des Sterbens. Besondere Klänge und ungewöhnliche Instrumenten-Kombinationen sind ein wichtiges Charakteristikum des orchestralen Parts. Das Moment der Tonmalerei ist ein zweites bedeutendes Merkmal, das insbesondere den choralen Teil betrifft.



David hält den Kopf von Goliath, Caravaggio (1606–1607)

Eine nur dreissig Takte umfassende Orchester-einleitung führt uns in die orientalische Welt des Alten Testaments ein. Der Erzähler berichtet von der Erwählung Davids zum König Israels und dieser – vom Propheten beim Schafehüten angetroffen – singt ein schlichtes Hirtenlied. David besiegt den Riesen Goliath, worauf das Volk diesem mit dem «VIVE DAVID» huldigt. Saul nimmt David zu sich, wendet sich aber wieder von ihm ab und trachtet ihm nach dem Leben, so dass David in die Wüste flieht.

Im Kampf der zwei Parteien fallen Saul und sein Sohn. Im zentralen Tanz vor der Bundeslade, einem grossangelegten Dankpsalm an Jehova wird David als König bestätigt. Dieser Mittelpunkt des Oratoriums mündet in einen polyphonen Halleluja-Hymnus, der diese immensen Steigerungen auffängt und wieder beruhigt. König David ist auf dem Höhepunkt seiner Macht angekommen, aber Leid, Trauer

und Verfehlungen weisen auf die menschliche Dimension Davids hin: er nimmt Bethseba, die Frau eines anderen Mannes, zu sich, wofür er von Gott bestraft wird, sein Sohn Absalom erhebt sich gegen ihn und stirbt schmachvoll, die Pest kommt als letzte Strafe Gottes über das Volk.

Davids Tod ist als Werkschluss der zweite bedeutende Höhepunkt neben dem Tanz vor der Bundeslade. Honegger lässt in diesem Schlussfresko nochmals eine Melodie aus dem Tanz erklingen, führt eine Choralmelodie ein – als cantus firmus ein in die Zukunft weisendes, neutestamentarisches Moment und ein Hinweis auf das Kommen des Erlösers am Horizont der Geschichte – und übernimmt das Halleluja-Thema als Abschluss des Werkes.

Jede Chorstimme singt das Halleluja in einer neuen Tonart, die das zum Himmel Schreiten der Seele Davids versinnbildlicht, bis der Chor in einen hymnisch-leuchtenden D-Dur-Dreiklang mündet.

Honegger schreibt 25 Jahre später über diesen Schluss: «Naiv und stolz will ich gestehen, dass der Schluss, die Verbindung des Chorals mit dem Halleluja, mir nahezu das zu verwirklichen scheint, was ich erhofft...»

Joachim Krause

WERDEN SIE MITGLIED DES FREUNDKREISES DES BASLER BACH-CHORS!

Mit Ihrer Mitgliedschaft im Freundeskreis und einem Beitrag von mindestens 50 Franken pro Jahr unterstützen Sie unsere Arbeit finanziell und ideell.

WAS SIND IHRE VORTEILE?

Sie erhalten regelmässige Informationen über die Aktivitäten des Basler Bach-Chors. Sie haben die Möglichkeit, im Vorverkauf Konzertkarten zum Mitgliederpreis zu beziehen. Mitglieder des Freundeskreises mit Abonnement bekommen ausserdem das Programmheft vor den Konzerten kostenlos nach Hause geschickt.

WENN SIE INTERESSIERT SIND, MELDEN SIE SICH BITTE BEI UNSERER PRÄSIDENTIN:

Frau Tina Widmer, Präsidentin, Telefon 079 603 65 99, tina.widmer@baslerbachchor.ch

WIR DANKEN IHNEN HERZLICH FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!



GUDRUN SIDONIE OTTO, SOPRAN

Die Sopranistin Gudrun Sidonie Otto begeistert mit ihrem «hellfemininen Edeltimbre» (Fono-Forum), und «ihrem frischen und zugleich warmen Sopran» (Opernglas).

2007 gewann sie den 1. Preis beim Internationalen Gesangswettbewerb Kammeroper Schloss Rheinsberg. 2004 war sie Stipendiatin an der Komischen Oper Berlin und bis 2008 als Solistin an den Landesbühnen Sachsen engagiert. Gastspiele folgten u.a. an der Komischen Oper Berlin, Staatsoper Hannover, Staatstheater Nürnberg, Theater Würzburg, Theatre de Picardie, Grand Opera Luxembourg, Opéra National du Rhin Strasbourg und zu vielen renommierten Festivals und Konzerthäusern im In- und Ausland. Eine vielbeachtete Solo-CD mit Mendelssohn-Liedern erschien bei Hänssler Profil.

Seit 2018 arbeitet sie eng mit dem Ensemble «il Gardellino» zusammen. Auch 2018 war sie als vielseitig gefragte Sopranistin in Belgien und den Niederlanden unterwegs, gefolgt von Konzerten in Sofia, Spanien. 2019 führen sie Reisen mit «il Gardellino» nach Südamerika und Spanien, danach folgen Auftritte bei den Bachfesten Leipzig und Schaffhausen.



SOFIA PAVONE, ALT

Die Mezzosopranistin Sofia Pavone hat ein weitgefächertes Konzertrepertoire, das von Bach über Rossini bis hin zur zeitgenössischen Musik reicht. Sie war bereits in der Tonhalle Zürich, im Frankfurter Goethehaus, im Stadtcasino Basel und im Muziekgebouw in Amsterdam zu hören.

Operngastspiele führten sie schon früh an die Städtischen Bühnen Münster und das Theater Aachen. 2013 debütierte sie an der Oper Frankfurt. Sie war Mitglied des Opernstudios OPERAVENIR am Theater Basel und erlebte ihr Schweizer Debüt als Dritte Dame in der ZAUBERFLÖTE. Neben ihren Hauptrollen in verschiedenen Kinderoperen konnte sie dort auf der grossen Bühne überzeugen, u.a. als Lucienne in DIE TOTE STADT. In der vergangenen Spielzeit debütierte Sofia Pavone in Frankreich am Théâtre du Capitole in Toulouse als Antonia in TIEFLAND und stand erneut am Theater Basel als Erste Magd in ELEKTRA auf der Bühne.

Sie wurde unlängst auf Korsika mit dem ersten Preis des Concours International de Chant Lyrique de Canari ausgezeichnet und wirkte als Arielle an der Uraufführung der Oper 7 MINUTI von Giorgio Battistelli mit.



DINO LÜTHY, TENOR

Der Tenor Dino Lüthy war von 2016–2018 Mitglied des Opernstudios der Oper Köln, wurde für die Spielzeit 2018/2019 ins Ensemble übernommen und ist dort in verschiedensten Rollen zu erleben.

Auf der Bühne der Oper Köln sang er unter anderem den Walther von der Vogelweide in TANNHÄUSER, den Arturo in LUCIA DI LAMERMOOR, den Jaquino in FIDELIO und den Male Chorus in THE RAPE OF LUCRETIA. Diese Spielzeit war er unter anderem als Narraboth in SALOME und als Bob Boles in PETER GRIMES zu hören. Im Frühling wird er die Partie des Fritz in Offenbachs GRAND-DUCHESSE DE GEROLSTEIN verkörpern. Zuvor sang er unter anderem Ferrando in COSI FAN TUTTE im Teatro Poliziano in Montepulciano und den Fracasso in FINTA SEMPLICE am Cuvillies-Theater in München.

Auftritte als Konzertsänger runden das künstlerische Profil des jungen Sängers ab. So sang Dino Lüthy unter anderem die Arien aus Bachs MATTHÄUSPASSION, Grauns DER TOD JESU, Kantaten von Janáček, Händels MESSIAH und SAUL, Haydns SCHÖPFUNG, Mendelssohns LOBGESANG, Bruckners F-MOLL MESSE und das STABAT MATER von Dvorak.



ÖRS KISFALUDY, ERZÄHLER

In Budapest geboren, lebt Örs Kisfaludy, nach Aufenthalt in Belgien und Äthiopien, seit 1961 in der Schweiz. 1964 begann er eine Karriere als Schauspieler im Theater, Radio und Fernsehen.

Ab 1970 konzentrierte er sich auf seine berufliche Karriere als Schauspieler in der Schweiz, Frankreich und Belgien. In der letzten Jahren war er vor allem als Erzähler gefragt bei Konzerten in vielen europäischen Ländern und in den USA unter Dirigenten wie Erich Leinsdorf, Pierre Boulez, James Levine, Helmuth Rilling, Marcello Viotti, Hartmuth Haenchen, Christoph Eschenbach, Daniel Harding (Scala), Jesus Lopez Cobos, Michel Corboz, u.a. in KÖNIG DAVID, TOTENTANZ, JUDITH, JOHANNA AUF DEM SCHEITERHAUFEN, NICOLAS DE FLÜE (Honegger), DAS MARTYRIUM DES HEILIGEN SEBASTIAN (Debussy), OEDIPUS REX (Stravinsky), PETER UND DER WOLF (Prokofiev) sowie HERZOG BLAUBARTS BURG (Bartok).

Seit 1999 arbeitet er regelmässig als Autor und Librettist musikalischer Werke mit dem Schweizer Komponisten Thierry Besançon zusammen.

JOACHIM KRAUSE, DIRIGENT



Joachim Krause wurde in Fulda geboren. Im Rahmen des A-Kirchen-Musikstudiums mit anschliessendem Solistendiplom an der Staatlichen Hochschule für Musik in Freiburg i. Br. studierte er dort Chor- und Orchesterleitung. Ein Studium in Paris und Hospitanzen bei verschiedenen Dirigenten vervollständigten seine Ausbildung.

PATRICIA MORENO, EINFÜHRUNG

Patricia Moreno ist gebürtige Hamburgerin mit chilenischen Wurzeln und lebt in Basel. Sie studierte Gesang und Musikwissenschaft, das Radio faszinierte sie von Kindesbeinen an. Ab 1991 war sie Moderatorin für verschiedene deutsche Kultursender wie NDR, WDR, Arte und andere. Zudem gestaltete sie die Präsentation von Konzerten und Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival. Seit 2007 ist sie als Moderatorin und Musikredaktorin bei SRF 2 Kultur tätig.

Seit 1984 ist er Musikdirektor an der Heiliggeist-Kirche in Basel und seit 1986 Dirigent des Basler Bach-Chors. 1988 gründete er das Kammerorchester «Concertino Basel», das er bis 2000 leitete; zudem war er von 1995–1999 Leiter des Kammerchores «Vocapella Basel». 1996 übernahm er den traditionsreichen Gemischten Chor Zürich. Seit 2002 ist er musikalischer Leiter des Vocalensembles «I Sestini», das als Schwerpunkt die Musik Claudio Monteverdis und dessen Zeitgenossen pflegt.

Uraufführungen zahlreicher Oratorien und Musiktheater-, Orchester- und Orgelwerke zeugen von seinem besonderen Interesse an der Musik unserer Zeit. Rundfunk- und CD-Produktionen ergänzen das Bild dieses vielseitigen Musikers.



BASEL SINFONIETTA



© Zlatko Micić

BASEL SINFONIETTA – MUSIK AM PULS DER ZEIT

Die Basel Sinfonietta ist ein auf zeitgenössische Musik spezialisiertes Orchester mit sinfonischer Besetzung – und sowohl aufgrund ihres musikalischen Profils, ihrer Grösse wie auch ihrer demokratischen Selbstverwaltung ein weltweit einzigartiger Klangkörper. Principal Conductor der Basel Sinfonietta ist Baldur Brönnimann. Assistant Conductor der Saison 2018/19 ist Andrew Joon Choi.

Getragen vom Anspruch, durch Kompositionsaufträge, Uraufführungen und Schweizer Erstaufführungen Musik am Puls der Zeit zur Aufführung zu bringen, sprengt die Basel Sinfonietta seit ihrer Gründung im Jahr 1980 den Rahmen der klassischen Konzertkonventionen und lässt mit gewagten Programmen voller zeitgenössischer Musik, Multimedia und Performance international aufhorchen.

Zu den Höhepunkten der Saison 2018/19 gehören die Auftritte im Rahmen der Basel Composition Competition, die Zusammenarbeit mit Komponisten wie Michel Roth, Maurus Conte und Bernd Richard Deutsch sowie dem Schlagzeuger Christian Dierstein, dem Pianisten Nicolas Hodges, dem Sheng-Spieler Wu Wei, der Sängerin Joceylin B. Smith und dem Sänger David Moss.

Die Basel Sinfonietta wird u.a. durch die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft finanziell unterstützt.



Foto: Peter Tschertter

Mit einer mehr als 100-jährigen Tradition präsentiert sich der Basler Bach-Chor heute als jung gebliebener, moderner Konzertchor mit rund hundert Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Region. Sein Engagement gilt einem sorgfältig gepflegten traditionellen Oratorien-Repertoire mit J. S. Bach als Schwerpunkt, dem bekannte und auch weniger bekannte Chormusik des 17. bis 20. Jahrhunderts sowie Uraufführungen zeitgenössischer Schweizer Komponisten gegenübergestellt werden.

Seit 1986 steht der Chor unter der künstlerischen Leitung von Joachim Krause. Seine kompetente und kontinuierliche Aufbauarbeit zeigt sich u.a. darin, dass der Chor – trotz seiner Grösse – sehr agil wirkt und durch grosse Intonationssicherheit, deutliche Artikulation und rhythmische Klarheit auffällt.

In Zusammenarbeit mit dem Gemischten Chor Zürich wurden grosse Projekte wie das War Requiem von Benjamin Britten, das Requiem von Antonín Dvořák, das Buch mit sieben Siegeln von Franz Schmidt und The Dream of Gerontius von Edward Elgar realisiert.

Der Basler Bach-Chor hat wiederholt Kompositionsaufträge an zeitgenössische Schweizer Komponisten vergeben und deren Werke uraufgeführt: an Jost Meier für Vom Ende der Zeit, Matthias Heep für Ergänzungen zu Bachs fragmentarischer Markus-Passion, Paul Suits für jüngst und einst, Martin Derungs für ...eingeschlossen... und an Andrea Lorenzo Scartazzini für Viaggiatori.

LE ROI DAVID

FRANZÖSISCHER TEXT: RENÉ MORAX
DEUTSCHE ÜBERSETZUNG: GRET SCHIB TORRA

PREMIÈRE PARTIE

1. INTRODUCTION LE RÉCITANT

C'était le temps où Jéhovah parlait à son peuple Israël par la bouche des prophètes. En ce temps-là, l'esprit de Dieu se détourna du roi Saül et il parla en voyant Samuel: «Lève-toi, Samuel, remplis ta corne d'huile et monte vers Jessé qui est à Bethléem. J'ai vu parmi ses fils le roi que je désire.» Donc, Samuel monta vers Bethléem, où le berger David chantait en gardant son troupeau.

2. CANTIQUE DU BERGER DAVID CONTRALTO SOLO

L'Éternel est mon berger. Je ne suis que son agneau. Conduis-moi par tes sentiers au vallon des fraîches eaux. L'Éternel est mon rocher et mon pré vert et fleuri. Il est l'ombre du figuier sous le soleil de midi. L'Éternel est mon abri, quand la foudre gronde au ciel. L'Éternel est mon ami. Je t'aime et je te bénis. Tu es l'Éternel.

LE RÉCITANT

Et Samuel choisit David parmi ses frères. Et il l'oignit avec l'huile de sa corne. Et David était blond et de belle figure. Et dès ce jour l'esprit de Dieu resta sur lui.

ERSTER TEIL

1. EINLEITUNG DER ERZÄHLER

Es war zu der Zeit, als Jehova zu seinem Volk Israel sprach durch den Mund der Propheten. Zu jener Zeit wandte sich der Geist Gottes von König Saul ab, und er sprach zu Samuel, dem Seher: «Steh auf, Samuel, fülle dein Horn mit Öl und steig hinauf zu Isai, der in Bethlehem ist. Ich habe unter seinen Söhnen den König gesehen, den ich wünsche.» Samuel stieg also hinauf nach Bethlehem, wo David, der Hirt, seine Herde hütete und sang.

2. DAVIDS HIRTENLIED ALTSOLO

Der Herr ist mein Hirte, ich bin nur sein Lamm. Führe mich auf deinen Wegen zum Tal der frischen Wasser. Der Herr ist mein Fels und meine grüne, blühende Wiese. Er ist der Schatten des Feigenbaumes unter der Mittagssonne. Der Herr ist meine Zuflucht, wenn der Blitz am Himmel droht. Der Herr ist mein Freund. Ich liebe und preise dich. Du bist der Ewige.

DER ERZÄHLER

Und Samuel wählte David unter seinen Brüdern aus. Und er salbte ihn mit dem Ölhorn. Und David war blond und von schöner Gestalt. Und von diesem Tag an blieb der Geist des Herrn bei ihm.

3. PSAUME CHŒUR

Loué soit le Seigneur plein de gloire, le Dieu vivant, l'auteur de ma victoire, par qui je vois mes outrages vengés, par qui sous moi les peuples sont rangés. Quand les plus grands contre moi se soulèvent, au-dessus d'eux ses fortes mains m'élèvent. Des orgueilleux il confond le dessein que pour me perdre ils couvaient dans leur sein. (Clément Marot)

3A. FANFARE LE RÉCITANT

Voici, dans la vallée du Térébinthe, Saül a rassemblé les soldats d'Israël contre les Philistins. Et le géant Goliath a défié l'armée.

3B. ENTRÉE DE GOLIATH LE RÉCITANT

Mais David avec sa fronde a mis à mort le Philistin. Et Jonathan, fils de Saül, a fait alliance avec lui. Au retour de la bataille les filles d'Israël chantaient en dansant au-devant de l'armée.

4. CHANT DE VICTOIRE CHŒUR

Vive David, vainqueur des Philistins. L'Éternel l'a choisi, l'Éternel le soutient. Saül tua ses mille et David ses dix mille.

5. CORTÈGE CHŒUR CHANT DE VICTOIRE (BIS) RÉCITANT

Dans la maison du roi, David a rencontré sa fiancée Mical, et Jonathan sourit à leur amour. Mais le cœur de Saül est torturé de jalousie et de soupçon. Saül est vieux, David est jeune; il a pour lui le cœur du peuple. Un jour David chantait en jouant de la harpe devant Saül, qui prit le javelot pour tuer le chanteur.

3. PSALM CHOR

Gelobt sei der Herr, voll Herrlichkeit, der lebendige Gott, der mir den Sieg verleiht, durch den ich meine Schmach gerächt sehe, durch den sich die Völker unter meinem Befehl scharen. Wenn die Grössten sich gegen mich erheben, heben mich seine starken Hände über sie empor. Er zerschlägt der Stolzen Pläne, die sie zu meinem Verderben in ihrem Herzen hegten. (Clément Marot)

3A. FANFARE DER ERZÄHLER

Da versammelte Saul im Terebinthental Israels Soldaten gegen die Philister. Und der Riese Goliath forderte das Heer heraus.

3B. AUFTRITT GOLIATHS DER ERZÄHLER

Aber David tötete den Philister mit seiner Steinschleuder. Und Jonathan, Sauls Sohn, verbündete sich mit ihm. Bei der Rückkehr aus der Schlacht sangen und tanzten Israels Töchter vor dem Heer.

4. SIEGESGESANG CHOR

Hoch lebe David, der Sieger über die Philister. Der Herr hat ihn erwählt, der Herr hilft ihm. Saul hat seiner Tausende erschlagen und David seiner Zehntausende!

5. HEERESZUG CHOR SIEGESGESANG (DA CAPO) DER ERZÄHLER

Im Haus des Königs begegnete David Michal, seiner Verlobten, und Jonathan betrachtete lächelnd ihre Liebe. Aber Sauls Herz wurde von Eifersucht und Misstrauen geplagt. Saul ist alt, David ist jung; das Herz des Volkes ist auf seiner Seite. Eines Tages sang David und spielte die Harfe vor Saul. Da nahm dieser den Speer, um den Sänger zu töten.

6. PSAUME TÉNOR SOLO

Ne crains rien et mets ta foi en l'Éternel. Pourquoi me dire: Enfuis-toi, comme fuit l'oiseau du ciel vers les montagnes? Le méchant bande son arc et sa flèche va siffler. Car dans l'ombre il a tiré sur l'innocent au cœur droit. Ne crains rien et mets ta foi en l'Éternel.

LE RÉCITANT

Il s'est enfui près des prophètes et le bonheur de sa jeunesse se fane au souffle du désert. Car pour toujours il a dit adieu à Jonathan, qui l'aimait comme un frère.

7. PSAUME SOPRANO SOLO

Ah, si j'avais des ailes de colombe, je volerais bien loin dans le désert. N'aurai-je de repos que dans la tombe? Où me guérir des maux que j'ai soufferts? Où trouverai-je un abri pour ma tête? Soir et matin, je pleure et je gémis. Le vent de mon malheur souffle en tempête et porte à Dieu ma prière et mes cris.

LE RÉCITANT

Et Saül envoya des gens pour capturer David chez Samuel. Mais quand les messagers s'enfuirent à Najoth, ils trouvèrent David au milieu des voyants et ils prophétisaient:

8. CANTIQUE DES PROPHÈTES CHŒUR D'HOMMES

L'homme né de la femme a peu de jours à vivre. La route qu'il doit suivre est ardue à son âme et pleine de douleurs. Il naît comme la fleur. On la coupe, elle tombe. Il passe comme une ombre et le lieu qui l'a vu ne le reconnaît plus.

6. PSALM TENORSOLO

Fürchte dich nicht und setze dein Vertrauen auf den Herrn. Warum soll ich mir sagen: Flieh, wie der Vogel vom Himmel in die Berge flieht? Der Böse spannt seinen Bogen, und sein Pfeil wird schwirren, denn im Schatten hat er gezielt auf den Unschuldigen, der reinen Herzens ist. Fürchte dich nicht und setze dein Vertrauen auf den Herrn.

DER ERZÄHLER

Er ist zu den Propheten geflohen, und das Glück seiner Jugend verwelkt im Wüstenwind; denn für immer hat er Abschied genommen von Jonathan, der ihn wie einen Bruder liebte.

7. PSALM SOPRANSOLO

Ach, hätte ich die Flügel einer Taube, so flöge ich weit durch die Wüste. Werde ich erst im Grabe Ruhe finden? Wo soll ich Heilung finden von den erlittenen Qualen? Wo soll ich Schutz für mein Haupt finden? Am Abend und am Morgen weine und seufze ich. Der Wind meines Unglücks bläst stürmisch und trägt mein Gebet und mein Rufen zu Gott.

DER ERZÄHLER

Und Saul sandte Leute aus, um David bei Samuel gefangen zu nehmen. Doch als die Boten nach Najoth kamen, fanden sie David inmitten der Seher, die weissagten:

8. GESANG DER PROPHETEN MÄNNERCHOR

Der Mensch, vom Weib geboren, hat wenige Tage zu leben. Der Weg, den er verfolgen muss, ist mühsam für seine Seele und voller Schmerzen. Er kommt wie die Blume auf die Welt: Man schneidet sie ab, sie fällt zu Boden. Er geht vorüber wie ein Schatten, und der Ort, der ihn gesehen hat, erkennt ihn nicht wieder.



Virtuos durch die kaufmännische Berufswelt:

Weiterbildungen an der Handelsschule KV Basel.

Mehr von Ihrer Weiterbildung. In Basel.

www.hkvbs.ch oder 061 295 63 63

**kaufmännischer
verband**
*mehr wirtschaft. für mich.
basel*

LE RÉCITANT

Il doit errer dans le désert; son cœur mûrit dans la détresse, dans le besoin et dans les larmes.

9. PSAUME TÉNOR SOLO

Pitié de moi, mon Dieu, pitié!

Je cherche un refuge à tes pieds. Je dors sous l'ombre de tes ailes. Quand finiront ces nuits cruelles?

Ferme est mon cœur, ferme est mon cœur.

Je veux chanter pour le Seigneur.

Ô jour, éveille-toi, ma gloire! Eveille-toi mon luth d'ivoire et chante l'Éternel qui monte dans le ciel.

LE RÉCITANT

Et l'Éternel livre à David son ennemi, le roi Saül, seul, endormi parmi les siens au milieu de son camp.

David n'a pas frappé son roi, l'oïnt du Seigneur. Il prend la cruche avec la lance à son chevet et il s'en va.

Nul ne l'a vu; ils dormaient tous, l'Éternel ayant fait tomber sur eux un profond assoupissement.

10. LE CAMP DE SAÛL

LE RÉCITANT

La guerre est de nouveau entre les Philistins et le roi d'Israël. Et l'armée de Saül est en grande détresse sur les collines raviniées où montent les lourds chariots, car David est avec les Philistins. En vain le peuple d'Israël appelle à son secours l'Éternel des armées.

11. PSAUME

CHŒUR

L'Éternel est ma lumière infinie. Pourquoi trembler, mon cœur? L'Éternel est le rempart de ma vie. De qui aurais-je peur?

Quand les méchants en grand nombre s'avancent pour dévorer ma chair, dans la forêt des épées et des lances, mon regard a vu clair.

Que contre moi campe toute une armée,

DER ERZÄHLER

Er muss in der Wüste umherirren; sein Herz reift in Not, Entbehrung und Tränen.

9. PSALM TENORSOLO

Erbarme dich meiner, mein Gott, erbarme dich! Ich suche Schutz zu deinen Füßen. Ich schlafe unter dem Schatten deiner Flügel. Wann werden diese grausamen Nächte ein Ende haben?

Standhaft ist mein Herz, standhaft ist mein Herz. Ich will singen für den Herrn.

O Tageslicht! Erwache, meine Herrlichkeit! Erwache, meine Laute aus Elfenbein und singe dem Herrn, der zum Himmel emporsteigt.

DER ERZÄHLER

Und der Herr liefert David seinen Feind aus, den König Saul, als dieser allein ist und bei den Seinen schläft, mitten in seinem Lager.

David hat seinen König nicht geschlagen, den Gesalbten des Herrn. Er nimmt den Krug samt der Lanze von seinem Haupt weg und geht.

Keiner hat ihn gesehen; sie schliefen alle, denn Gott hatte einen tiefen Schummer auf sie herabgesenkt.

10. SAULS LAGER

DER ERZÄHLER

Wieder herrscht Krieg zwischen den Philistern und dem König Israels. Und Sauls Heer ist in grosser Not auf den zerklüfteten Hügeln, wo schwere Streitwagen hinauffahren, denn David ist auf der Seite der Philister. Vergeblich ruft das Volk Israel den Gott der Heerscharen zu Hilfe.

11. PSALM

GEMISCHTER CHOR

Der Herr ist mein ewiges Licht. Warum solltest du zittern, mein Herz? Der Herr ist meines Lebens Burg, vor wem sollte ich mich fürchten?

Wenn die Bösen in grosser Zahl vorrücken, um mich zu zerreißen, hat im Wald aus Speeren und aus Lanzen mein Auge klar gesehen:

Es kann ein ganzes Heer mich bedrohen,

Dieu reste mon soutien. Ma voix l'appelle au fort de la mêlée et mon cœur ne craint rien.

LE RÉCITANT

En vain Saül désespéré interroge les signes. Car l'Éternel ne répond pas, ni par le feu, ni par les songes. Les serviteurs ont dit au roi: «A Endor, il-y-a une femme qui évoque les morts.» Le roi masqué, avec deux hommes, s'en va de nuit chez cette femme. Et Saül dit:«Fais-moi monter celui que je dirai.» La femme répondit: «Qui ferai-je monter?» Il dit alors: «Fais monter Samuel!»

12. INCANTATION LA PYTHONISSE

Om! Om! Par le feu et par l'eau, par la parole et par le souffle, par le regard et par l'ouïe, romps le lien de ta racine, brise le sceau qui ferme l'urne. Apparais. Apparais, c'est l'heure! Om! Om! Je t'appelle et t'adjure:
Sors du gouffre noir du Schéol, rentre dans le temple aux neuf portes. Apparais!
Donne ton sang, flaire le sang, flaire la vie, Je t'arrache à la terre.
Apparais! Apparais!

Le feu me brûle, ô feu d'en bas.
Il entre en moi, il me transperce jusqu'à la moelle, ô feu obscur. Agni! Agni!
Comme un fer rouge. Monte, monte, apparais!
Ah, tu m'as trompé, tu es Saül!

L'OMBRE DE SAMUEL

Pourquoi m'as-tu troublé pour me faire monter?

LE RÉCITANT

Or, Samuel a prédit à Saül que l'Éternel livrerait Israël entre les mains des Philistins. Et Saül meurt avec ses fils sur le mont Guilboa. La victoire est aux Philistins. La splendeur d'Israël s'éteint dans la poussière.

Gott bleibt doch meine Hilfe. Meine Stimme ruft zu ihm im Kampfgetümmel, und mein Herz fürchtet nichts.

DER ERZÄHLER

Vergeblich befragt der verzweifelte Saul die Vorzeichen; doch der Herr antwortet nicht, weder durch Feuer noch durch Träume. Die Diener sagten zum König: «In Endor ist eine Frau, die die Toten beschwört.» Da ging der König nachts, eine Maske vor seinem Gesicht, mit zwei Männern zu dieser Frau. Und Saul sprach: «Lass mir denjenigen erscheinen, den ich dir nennen werde.» Die Frau sagte: «Wen soll ich rufen?» Da sagte er: «Ruf Samuel herauf.»

12. BESCHWÖRUNG DIE GEISTERBESCHWÖRERIN

Om! Om! Durch Feuer und Wasser, durch Wort und Atem, durch Blick und Gehör, zerreiße das Band deiner Wurzel, zerbrich das Siegel, das die Urne verschliesst! Erscheine, erscheine, es ist Zeit. Om! Om! Ich rufe zu dir und beschwöre dich:
komm aus dem schwarzen Abgrund der Scheol, tritt ein in den Tempel der neun Tore. Erscheine, erscheine! Gib dein Blut, riech das Blut, riech das Leben, ich entreisse dich der Erde. Erscheine, erscheine!

Das Feuer brennt mich, o Feuer der Tiefe.
Es dringt in mich ein, es durchdringt mich bis ins Mark. O dunkles Feuer, Agni, Agni!
Wie ein rotes Eisen. Steig empor, erscheine!
Ah! Du hast mich betrogen. Du bist Saül!

DER SCHATTEN SAMUELS

Warum hast du mich gestört und mich heraufgeholt?

DER ERZÄHLER

Da kündigte Samuel Saul an, dass der Herr Israel den Philistern ausliefern werde. Und Saul stirbt mit seinen Söhnen auf dem Berg Guilboa. Der Sieg gehört den Philistern. Israels Glanz erlischt im Staub.

13. MARCHÉ DES PHILISTINS LE RÉCITANT

Le messenger amalécite porte à David, l'oïnt du Seigneur, au pays étranger, le bracelet et la couronne du roi Saül, son ennemi.
Mais déchirant ses vêtements, David pleure devant son peuple la mort de Jonathan et de Saül, prenant le deuil sur Israël.

14. LAMENTATIONS DE GUILBOA SOLI ET CHŒUR DE FEMMES

Ah! Pleurez Saül!

LE RÉCITANT

Guilboa! Guilboa! Ta gazelle Israël a péri sur les monts. Comment sont-ils tombés, les plus forts d'Israël? N'en parlez ni à Gath, ni aux rues d'Ascalon, de peur que l'ennemi ne raille l'Éternel.
Les filles chanteraient au pays philistin, les filles danseraient au son du tambourin.

Ô monts de Guilboa, jamais pluie ni rosée sur votre tête chauve, offrande méprisée.
C'est là qu'il fut jeté, le bouclier des braves.
Le bouclier du roi que la sainte huile lave.
De la graisse des forts et du sang des blessés, ton arc, mon Jonathan, ne s'est jamais lassé.
Et ton épée, Saül, était toujours brandie.

Saül et Jonathan, chéris durant vos vies, vous n'avez pas été séparés par la mort, aigles au vol rapide et lions au cœur fort.

Comment donc les meilleurs, là-haut, sont-ils tombés? Comment, mon Jonathan, as-tu pu succomber? Mon cœur, ô Jonathan, souffre une peine amère. Tu étais mon plaisir, mon ami, mon frère. Et tu m'aimais, mon Jonathan, plus que ton âme, ton amour surpassait même l'amour des femmes. Ô Jonathan! Comment donc les meilleurs, là-haut, sont-ils tombés? Pourquoi notre splendeur a-t-elle succombé?

13. MARSCH DER PHILISTER DER ERZÄHLER

Der amalekitische Bote überbringt David, dem Gesalbten des Herrn, im fremden Lande den Armreif und die Krone seines Feindes Saul.
Da zerreisst David seine Kleider und weint vor seinem Volk über Jonathans und Sauls Tod und trauert um Israel.

14. DIE KLAGE VON GILBOA FRAUENCHOR MIT SOPRAN- UND ALTSOLO

Ah! Weint um Saül!

DER ERZÄHLER

Gilboa! Gilboa! Deine Gazelle, Israel, hat auf den Bergen den Tod gefunden. Wie sind sie gefallen, die Stärksten Israels? Sprecht nicht darüber, weder in Gath, noch auf Askalons Strassen, auf dass der Feind nicht spotte über den Herrn.
Die Mädchen würden im Lande der Philister singen, die Mädchen würden beim Ton der Tamburine tanzen.

O ihr Berge Gilboas, niemals falle Regen oder Tau auf euer kahles Haupt, verschmähtes Opfer.
Dorthin wurde der Schild der Tapferen geworfen, der Schild des Königs, den das heilige Öl salbte.
Nie verfehlte dein Bogen, mein Jonathan, das Mark der Starken und vergoss stets das Blut der Erschlagenen. Und dein Schwert, Saul, war immer gezückt.

Saul und Jonathan! In Liebe vereint zu Lebzeiten, seid ihr im Tod nicht getrennt, ihr Adler mit schnellem Flug, ihr Löwen mit starkem Herzen.

Wie ist es möglich, dass die Besten dort oben gefallen sind? Wie hast du, mein Jonathan, sterben können? Mein Herz, o Jonathan, leidet bittere Qual. Du warst meine Freude, mein Freund, mein Bruder. Und du liebtest mich, Jonathan, mehr als deine Seele; deine Liebe übertraf sogar die Liebe der Frauen. O Jonathan! Wie sind denn die Besten dort oben gefallen? Warum ist unsere Zierde untergegangen?



König David im Gebet. Pieter de Grebber (1600–1652)

DEUXIÈME PARTIE

LE RÉCITANT

Jérusalem! Jérusalem! David est roi.
Il t'a choisi, t'ayant conquise aux Jébusiens,
pour élever le tabernacle.
Et l'arche sainte en ce jour monte vers la
demeure stable au milieu d'Israël.

15. CANTIQUE DE FÊTE

SOPRANO SOLO ET CHŒUR DE FEMMES

Chantez, mes sœurs, chantez!
Dieu n'a jamais abandonné dans la captivité
ni dans l'adversité son peuple préféré,
l' élu, le bien-aimé.
Éternel, Éternel, viens bénir Israël!

LE RÉCITANT

Portes, élevez vos linteaux, élevez-vous,
portiques éternels. Voici le Roi de gloire qui
vient dans sa ville bénie.

16. LA DANSE DEVANT L'ARCHE

LE RÉCITANT

Et voici les bergers amenant leurs troupeaux,
les moissonneurs qui apportent leur blé, les

ZWEITER TEIL

DER ERZÄHLER

Jerusalem, Jerusalem! David ist König. Er hat
dich auserwählt, hat dich von den Jebusitern
zurückeroberet, um das heilige Zelt zu erhöhen.
Und die Bundeslade steigt an diesem Tag zu
ihrem festen Standort inmitten Israels empor.

15. FESTGESANG

FRAUENCHOR MIT SOPRANSOLO

Singt, meine Schwestern, singt. Gott hat sein
liebstes Volk nie verlassen, weder in der Gefan-
genschaft noch im Unglück, sein auserkorenes
Volk, das erwählte, das über alles geliebte.
Herr, Herr, komm und segne Israel.

DER ERZÄHLER

Ihr Tore, zieht eure Balken hinauf! Ihr ewigen
Pforten, tut euch auf! Der König der Herrlich-
keit kommt in seine gesegnete Stadt.

16. DER TANZ VOR DER BUNDESLADE

DER ERZÄHLER

Und die Hirten bringen ihre Herden, die Schnitter
ihr Korn, die Winzer den guten Wein aus ihrem

vignerons le bon vin de leur vigne, tous les
artisans ont travaillé pour Dieu. Israël, te voici,
tu montes la colline. Et toutes les tribus
viennent prendre en commun cette bénédic-
tion de l'Éternel. Jéhovah, lève-toi, disperse
l'ennemi! Il vient à nous, porté sur vos épaules,
comme il s'avance au milieu des batailles. Et
voici les chanteurs, puis les musiciens, les
femmes au milieu, qui font sonner les sistres.

CHŒUR

Jéhovah, Jéhovah! Viens à nous, Éternel,
Lumière du matin et splendeur de midi,
Viens à nous, viens à nous !

LES PRÊTRES

Ouvrez la porte à l'Éternel, ouvrez la porte
de justice. Les justes seuls peuvent entrer.
C'est la porte de l'Éternel. Éternel, viens
à nous, viens à nous.

LES GUERRIERS

Tous les peuples m'ont attaqué, au nom
de Jéhovah je les détruis. L'essaim d'abeilles
était serré, au nom de Jéhovah, je les détruis.
Le buisson sec je l'ai brûlé, au nom de Jéhovah
je les détruis.
Car Jéhovah m'a protégé et sa main droite
m'a conduit. C'est Jéhovah!
Les prêtres et les guerriers Jéhovah, lève-toi,
viens à nous, Éternel, disperse l'ennemi.

LES JEUNES FILLES

Chantons le Dieu fort et clément.
Dansons au bruit des instruments.
Chantons pour lui de nouveaux chants.
Que la terre et la mer frémissent et que
les fleuves applaudissent et que les mon-
tagnes mugissent. La lumière est son
élément. Il plane sur l'aile du vent.
Et l'abîme est son vêtement. Il fait sa tente
des nuages et sa voix parle dans l'orage.
Rendons au Créateur hommage.
Hommage à l'Éternel, le Dieu fort d'Israël.

Weinberg, und alle Handwerker haben für Gott
gearbeitet. Israel, da bist du, du steigst den Hügel
hinauf. Und alle Stämme kommen, um gemein-
sam diesen Segen Gottes zu empfangen. Jehova,
erhebe dich, zerstreue den Feind. Er kommt zu
uns, auf euern Schultern getragen, so wie er
inmitten der Schlacht vorrückt. Und da sind die
Sänger und die Musikanten, die Frauen in der
Mitte schlagen die Zimbeln.

CHOR DES VOLKES

Jehova, Jehova! Komm zu uns, o Herr, du
Morgenlicht und Mittagsglanz. Komm zu uns,
komm zu uns.

DIE PRIESTER

Öffnet dem Herrn die Tür, öffnet das Tor der
Gerechtigkeit. Allein die Gerechten dürfen
eintreten, es ist das Tor des Herrn. Herr, komm
zu uns, komm zu uns.

DIE KRIEGER

Alle Völker haben mich angegriffen, in Jehovas
Namen zerstöre ich sie. Der Schwarm der
Bienen war dicht gedrängt, in Jehovas Namen
zerstöre ich sie. Den dürren Busch habe ich
verbrannt, in Jehovas Namen zerstöre ich ihn.
Denn Jehova hat mich beschützt, und seine
Rechte hat mich geführt. Es ist Jehova!
Priester und Krieger Jehova, erhebe dich,
komm zu uns, Herr, zerstreue den Feind.

DIE JUNGEN MÄDCHEN

Lasst uns dem starken und gnädigen Gott
singen. Lasst uns zum Klang der Instrumente
tanzen. Lasst uns ihm neue Lieder singen.
Die Erde und das Meer sollen erbeben, und
die Flüsse sollen Beifall zollen und die Berge
dröhnen. Das Licht ist sein Element.
Er schwebt auf dem Flügel des Windes, und
der Abgrund ist sein Gewand. Er baut sein Zelt
aus Wolken, und seine Stimme spricht im
Gewitter. Erweisen wir dem Schöpfer Ehre.
Ehre sei dem Herrn, dem starken Gott Israels.

LE RÉCITANT

Voici le roi David, qui danse devant l'arche et le ciel et la terre vibrent sous le soleil, comme les tambourins sous les doigts blancs des vierges.

CHŒUR

Jéhovah, viens à nous, Jéhovah, viens à nous. Jéhovah m'a protégé et sa main droite m'a conduit. Jéhovah, lève-toi, disperse l'ennemi. Éternel, viens à nous.

L'ANGE (SOPRANO SOLO)

David, ce n'est pas toi le roi, qui bâtira cette maison. Mais il naîtra un fils de toi, qui régnera sur les nations. Et il sera mon Fils, et je serai son Père. Son nom sera le plus grand de la terre, son nom sera pour tous une lumière. Et il sera fils de David.

LE CHŒUR DES ANGES

Alléluia! Alléluia!

DER ERZÄHLER

Da tanzt König David vor der Bundeslade, und die Erde und der Himmel erbeben unter der Sonne wie die Tamburine unter den weissen Fingern der Jungfrauen.

CHOR DES VOLKES

Jehova, komm zu uns, ewiger Gott, komm zu uns. Jehova hat mich beschützt, und seine Rechte hat mich geführt. Jehova, erhebe dich, zerstreue den Feind. Ewiger Gott, komm zu uns.

EIN ENGEL (SOPRANSOLO)

David, du bist nicht der König, der dieses Haus bauen wird. Aber aus dir wird ein Sohn geboren werden, der über die Völker herrschen wird. Und er wird mein Sohn sein, und ich werde sein Vater sein. Sein Name wird der grösste sein auf Erden, sein Name wird für alle ein Licht sein. Und er wird der Sohn Davids sein.

DER CHOR DER ENGEL

Halleluja, halleluja!

WIR DANKEN HERZLICH FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG, DIE UNS DIE DURCHFÜHRUNG DIESES KONZERTES ERMÖGLICHT HAT: ALFRED HOSCH, CLAIRE STURZENEGGER-JEANFAVRE STIFTUNG, DREYFUS SÖHNE & CIE AG, ERNST GÖHNER STIFTUNG, MISS H-MOLL, NN, SCHEIDEGGER-THOMMEN-STIFTUNG, SULGER-STIFTUNG



**RESTAURANT
SCHLÜSSELNUNFT**

Restaurant & Bistro
Freie Strasse 25
4001 Basel
+41 (0)61 261 20 46
www.schluesselnunft.ch
kontakt@schluesselnunft.ch



**STILVOLL GENIESSEN
IM HERZEN VON BASEL**

TROISIÈME PARTIE

17. CANTIQUE CHŒUR

De mon cœur jaillit un cantique. Je dis, mon œuvre est pour le Roi. Ma langue chante, prophétique, comme un roseau entre les doigts de l'écrivain public. Toi, le plus beau des fils de l'homme, toi, dont la lèvre et dont le chant portent la grâce qu'on renomme, Dieu te bénit journellement, affermissant ton trône. Tes fils auront la part du père, on chantera toujours ton nom. Ils seront tous rois de la terre. Et tous les peuples qui viendront, t'appelleront le Maître.

LE RÉCITANT

Et l'Éternel bénit David. Il est au faite du pouvoir. Tous les rois sont alliés, et il est grand parmi les grands. Mais le péché est entré dans son cœur, car il a vu de sa terrasse fleurir, au jardin des grenades, la beauté sans défaut de Bethsabée, femme d'Urie.

DRITTER TEIL

17. LOBGESANG CHOR

Aus meinem Herzen steigt ein Lobgesang empor. Ich sage: Mein Werk ist für den König. Meine Zunge singt, prophetisch, wie das Schilfrohr in den Fingern des öffentlichen Schreibers. Du, der Schönste aller Menschensöhne, du, dessen Lippen und dessen Lied die Anmut tragen, die man rühmt, Gott segnet dich täglich und sichert deinen Thron. Deine Söhne werden ihr Erbteil vom Vater bekommen. Man wird deinen Namen immer besingen. Alle werden sie Könige sein auf Erden, und alle Völker, die kommen werden, werden dich ihren Meister nennen.

DER ERZÄHLER

Und der Herr segnet David. Er ist auf dem Gipfel seiner Macht. Alle Könige sind seine Verbündeten, und er ist gross unter den Grossen. Aber die Sünde kam in sein Herz, denn von seiner Zinne aus sah er im Granatapfelgarten die makellose Schönheit von Bathseba, Urias Frau.

18. CHANT DE LA SERVANTE CONTRALTO SOLO

Bien aimé, prends ma main. Descendons la colline. Allons voir si la vigne a fleuri, ce matin. La vigne, bien aimée, n'est pas en fleur encore, mais sens la mandragore, moins douce qu'un baiser.

LE RÉCITANT

Et l'ayant vue au bain et l'ayant convoitée, il l'a prise pour femme, faisant tuer le capitaine Urie. Mais le courroux de Jéhovah retombe sur l'enfant que Bethsabée lui a donné. L'enfant se meurt et le roi crie à Dieu sa détresse, en implorant miséricorde.

19. PSAUME DE PÉNITENCE CHŒUR

Miséricorde, ô Dieu, pitié. Selon ta grande compassion, veuille effacer ma transgression, lave-moi jusqu'au fond de mon iniquité. Purifie-moi de mon péché. Miséricorde, ô Dieu, pitié.

LE RÉCITANT

L'Éternel envoya Nathan pour reprocher au roi et à la reine leur grand péché dont l'enfant meurt.

20. PSAUME CHŒUR

Je fus conçu dans le péché, c'est dans le mal que je suis né. Et tu voudrais une âme pure, une âme forte et sans souillure. J'ai péché, j'ai péché, j'ai grandement péché. Tu m'as instruit dans ta sagesse et j'ai failli dans ma faiblesse. Miséricorde, ô Dieu, pitié, lave-moi de mon iniquité.

LE RÉCITANT

Et voici que les châtiments frappent la maison adultère. Le frère a violé la sœur, et le frère a tué le frère. Absalon, le fils aimé, s'est révolté contre son roi.

18. GESANG DER DIENERIN ALTSOLO

Geliebter, nimm meine Hand, wir wollen vom Hügel herabsteigen, um zu sehen, ob die Rebe heute morgen erblüht ist. Die Rebe, Geliebter, trägt noch keine Blüten. Aber riech den Alraun, weniger süß als ein Kuss.

DER ERZÄHLER

Und als er sie im Bad sah, begehrte er sie und machte sie zu seiner Frau und liess Uria töten. Aber Jehovas Zorn fällt auf das Kind, das Bathseba ihm geschenkt hat. Das Kind stirbt, und der König schreit in seinem Schmerz zu Gott und bittet um Erbarmen.

19. BUSSPSALM CHOR

Erbarmen, o Gott, erbarme dich! Nach deiner grossen Barmherzigkeit, tilge mein Vergehen, wasche mich bis auf den Grund meiner Sündhaftigkeit. Wasche mich von meiner Sünde rein. Erbarmen, o Gott, erbarme dich!

DER ERZÄHLER

Der Herr schickte Nathan, um dem König und der Königin ihre grosse Sünde vorzuwerfen, um derer willen das Kind sterben musste.

20. PSALM CHOR

Ich bin in Sünde empfangen worden, im Bösen bin ich geboren. Und du möchtest doch eine reine Seele, eine starke Seele, ohne Schmutz. Ich habe gesündigt, ich habe gesündigt, ich habe schwer gesündigt. Du hast mich in deiner Weisheit unterwiesen, und ich habe in meiner Schwachheit gefehlt. Erbarmen, o Gott, erbarme dich, wasche mich von meiner Sünde rein.

DER ERZÄHLER

Da trafen die Strafen das ehebrecherische Haus. Der Bruder vergewaltigte die Schwester, und der Bruder tötete den Bruder. Absalom, der geliebte Sohn, erhob sich gegen seinen König.

David, s'enfuyant de la ville, reprend le chemin du désert.

21. PSAUME TÉNOR SOLO

Je lève mes regards vers la montagne. D'où me vient le secours? Du Créateur des Cieux qui m'accompagne maintenant et toujours. Va, ne crains pas que ton pas ne chancelle, Dieu garde tes pas veillant là-haut. Comme une sentinelle, l'Éternel ne dort pas.

LE RÉCITANT

Mais l'armée d'Absalon a fui, et dans la forêt d'Éphraïm, Joab tue Absalom. Et tandis que le peuple en fête remplit de chants Mahanaïm.

22. LA CHANSON D'ÉPHRAÏM SOPRANO SOLO ET CHŒUR DE FEMMES

Ô forêt d'Éphraïm, où tournent les corbaux. Ils ont cueilli ton fruit qui pendait aux rameaux. Ton fruit rouge de sang que leurs mains ont froissé. Ils m'en feront présent pour avoir un baiser.

LE RÉCITANT

Le vieux roi pleure son fils mort devant l'armée victorieuse.

23. MARCHÉ DES HÉBREUX LE RÉCITANT

Et David, arrêtant d'un geste son armée, dit aux soldats: «Mes guerriers d'Israël, vous êtes dès ce jour et mes os et ma chair. Le roi vous remercie. Vous avez rétabli la paix en Israël.» Mais c'est à Jéhovah qu'en revient seul l'honneur. Vainqueur de tous ses ennemis, David élève à Dieu son cœur plein de reconnaissance.

David verlässt die Stadt und sucht erneut Zuflucht in der Wüste.

21. PSALM TENORSOLO

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Vom Schöpfer des Himmels, der mich begleitet, jetzt und immer. Geh, fürchte nicht, dein Schritt könnte straucheln, Gott behütet deine Schritte. Er wacht dort oben wie ein Wächter. Der Herr schläft nicht.

DER ERZÄHLER

Doch Absaloms Heer ergreift die Flucht, und im Wald von Ephraim tötet Joab Absalom. Und das Volk feiert und erfüllt Mahanaïm mit seinen Freudengesängen.

22. LIED EPHRAIMS SOPRANSOLO UND FRAUENCHOR

O Wald von Ephraim, wo die Raben ihre Kreise ziehen. Man hat deine Frucht gepflückt, die an den Zweigen hing. Deine Frucht, rot von Blut, zermalmt von ihren Händen. Sie werden sie mir darbieten, um einen Kuss zu bekommen.

DER ERZÄHLER

Der alte König weint um seinen toten Sohn vor dem siegreichen Heer.

23. MARSCH DER HEBRÄER DER ERZÄHLER

Und David hält mit einem Zeichen seiner Hand sein Heer auf und sagt zu den Soldaten: «Meine Krieger aus Israel, ihr seid von diesem Tag an meine Knochen und mein Fleisch. Der König dankt euch, ihr habt den Frieden in Israel wieder hergestellt. Aber Jehova allein gebührt die Ehre.» Als Sieger über alle seine Feinde erhebt David sein Herz voller Dankbarkeit zu Gott.

24. PSAUME CHŒUR

Je t'aimerai, Seigneur, d'un amour tendre.
Toi, dont le bras me sut si bien défendre.
Dieu fut toujours mon fort, mon protecteur,
ma tour, ma roche et mon libérateur.
Je trouve en lui tout ce que je souhaite.

C'est mon bouclier, mon salut, ma retraite.
Dès qu'au besoin, je l'invoque avec foi, des
ennemis, délivré, je me vois. Tels qu'un torrent,
ils pensaient me surprendre, cent fois la mort
ses filets me vint tendre et tous les jours
quelque péril nouveau me conduisait sur
le bord du tombeau.
(Clément Marot)

LE RÉCITANT

David est vieux, chargé de gloire, dans son
palais de cèdre et d'or. Et de nouveau son
orgueil parle, car il fait dénombrer son peuple
pour connaître sa force.
Et trois fléaux lui sont prédits dans la nuit des
prières. Et l'ange de la mort frappe Jérusalem
de son épée de feu.

25. PSAUME CHŒUR

Dans cet effroi, le grand Dieu que j'adore,
me vient donner le secours que j'implore.
Et de son trône écoutant mes soupirs se
laisse vaincre à mes justes désirs.
Soudain partout tremblèrent les campagnes,
on vit crouler les plus hautes montagnes,
de leur sommet jusques au fondement,
tant son courroux se montra véhément.

LE RÉCITANT

Ayant promis à Dieu de lui bâtir une
demeure magnifique, David voit
l'accomplissement des rêves glorieux
de sa jeunesse et de sa vie.
Il fait proclamer roi d'Israël le fils de
Bethsabée, Salomon, le plus cher entre
ses fils.

24. PSALM CHOR

Ich werde dich lieben, Herr, mit zärtlicher
Liebe, dich, dessen Arm mich so gut zu
verteidigen wusste. Gott war immer meine
Burg, mein Beschützer, mein Turm, mein Fels
und mein Befreier. Ich finde in ihm alles, was
ich wünsche.

Er ist mein Schild, mein Heil, mein Zufluchts-
ort. Sobald ich ihn in der Not vertrauensvoll
anrufe, sehe ich mich von meinen Feinden
befreit. Einem Wildbach gleich dachten sie
mich zu überraschen. Hundertmal legte der
Tod seine Netze aus, und täglich brachte mich
eine neue Gefahr an den Rand des Grabes.
(Clément Marot)

DER ERZÄHLER

David ist alt, reich an Ruhm in seinem Palast
aus Zedernholz und Gold. Und von neuem
spricht sein Stolz, denn er lässt sein Volk
zählen, um seine Stärke zu kennen.
Und drei Plagen werden ihm vorausgesagt
in der Nacht der Gebete. Und der Todesengel
schlägt Jerusalem mit seinem Feuerschwert.

25. PSALM CHOR

In diesem Schrecken bringt mir der grosse
Gott, den ich an bete, die Hilfe, um die ich flehe.
Auf seinem Thron erhört er meine Seufzer und
gibt meinen gerechten Wünschen nach.
Plötzlich erzitterte überall das Land. Man sah
die höchsten Berge einstürzen, von ihrem
Gipfel bis zum Fuss; so heftig zeigte sich sein
Zorn.

DER ERZÄHLER

David gelobte Gott, ihm eine herrliche
Wohnung zu bauen, und da sieht er die
Erfüllung der ruhmreichen Träume seiner
Jugend und seines Lebens.
Er lässt Salomo, Bathsebas Sohn, den
liebsten seiner Söhne, zum König von Israel
ausrufen.



Schlöhlein

Die Alternative für Musik

Musiknoten
Musikbücher
neu und
antiquarisch

Buch- und Musikalienhandlung
Schlöhlein GmbH
Schützenmattstrasse 15
4003 Basel Tel. 061 261 43 17
schloehlein@bluewin.ch

Klassik gehört bei uns zum guten Ton.

Auf CD oder Vinyl:
Die ganze Welt der Klassik gibts
im Basler Kulturhaus.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

Et tandis que Nathan couronne Salomon, il est monté pour voir le temple, pour la dernière fois.

26. COURONNEMENT DE SALOMON LE RÉCITANT

Et Nathan dit: «Devant tout Israël et devant Jéhovah, qui l'a choisi lui-même, nous proclamons l'oint du Seigneur, Salomon, roi, fils de David.»

Et le peuple cria:

«Vive le roi Salomon!»

27. LA MORT DE DAVID LE RÉCITANT

L'esprit de Dieu parle pour moi.

Un juste viendra sur les hommes, régnant dans la crainte de Dieu.

C'est la clarté du matin, quand le soleil se lève.

Ô, cette vie était si belle.

Je te bénis, toi qui me l'as donnée.

L'ANGE (SOPRANO SOLO)

Dieu te dit: Un jour viendra où une fleur fleurira de ta souche reverdie.

Et son parfum remplira tous les peuples d'ici-bas du souffle de la vie.

Alléluia!

CHŒUR D'ANGES

Alléluia! Alléluia!

Und während Nathan Salomo krönt, steigt er hinauf, um den Tempel zu sehen, zum letzten Mal.

26. SALOMOS KRÖNUNG DER ERZÄHLER

Und Nathan sprach: «Vor ganz Israel und vor Jehova, der ihn selbst auserwählt hat, rufen wir den Gesalbten des Herrn, Salomo, den Sohn Davids, zum König aus.»

Und das Volk schrie:

«Hoch lebe König Salomo!»

27. DAVIDS TOD SPRECHER

Der Geist Gottes spricht für mich. Ein Gerechter wird zu den Menschen kommen und in der Furcht Gottes herrschen.

Es ist die Helligkeit des Morgens, wenn die Sonne aufgeht.

Oh! Dieses Leben war so schön!

Ich preise dich, der du es mir gegeben hast.

DER ENGEL (SOPRANSOLO, CHOR)

Gott sagt dir: Es wird ein Tag kommen, an dem eine Blume erblühen wird aus deinem wiederergrünnten Stamm. Und ihr Duft wird alle Völker auf Erden mit dem Atem des Lebens erfüllen.

Halleluja!

DER CHOR DER ENGEL

Halleluja, halleluja!

UNSERE NÄCHSTEN KONZERTE

2. SINFONIE LOBGESANG/DER 42. PSALM

«WIE DER HIRSCH SCHREIT»/DER 114. PSALM

«DA ISRAEL AUS ÄGYPTEN ZOG»

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY, 1809–1847

Martinskirche Basel

Samstag, 9. November 2019, 19.30 Uhr

Sonntag, 10. November 2019, 17.00 Uhr

JOHANNESPASSION

JOHANN SEBASTIAN BACH, 1685–1750

Martinskirche Basel

Samstag, 21. März 2020, 19.30 Uhr

Sonntag, 22. März 2020, 17.00 Uhr

HABEN SIE LUST, IM BASLER BACH-CHOR MITZUSINGEN?

Für geübte Sängerinnen und Sänger sind noch Plätze frei. Die Proben finden jeweils am Donnerstag von 19.45 bis 21.45 Uhr in der Aula des Schulhauses Gundeldingen, Sempacherstrasse 60, in Basel statt.

Bitte kommen Sie unverbindlich in eine unserer Proben oder rufen Sie an.

Auskunft gibt Ihnen gerne:

Tina Widmer, Präsidentin

Telefon 079 603 65 99

tina.widmer@baslerbachchor.ch

www.baslerbachchor.ch

